

Bei „Schwäbischer“ in Königsbrunn vier Podestplätze für SpVgg Riedlingen

(von Jörg Lehmann) Starke Leistungen zeigten Riedlingens Damen und Herren bei der diesjährigen schwäbischen Tischtennismeisterschaft und brachten einen schwäbischen Titel durch Simone Heiß (Damen C-Klasse), einen Vizetitel durch den erst 15-jährigen Luca Gschlößl (Herren D-Klasse) und einen dritten Platz von Lea Polaschek (Damen C-Klasse) mit heim. Heiß/Polaschek belegten gemeinsam auch den 3. Platz im Doppel.

Heiß und Polaschek zogen ungeschlagen im Einzel aus der Gruppenphase in die KO-Runde ein wo Simone Heiß im Viertelfinale beim 3-2 Sieg gegen Stransky (Kaufbeuren) hart kämpfen musste ehe sie im Halbfinale durch eine taktische Glanzleistung gegen Benda (Burgau) in vier Sätzen ins Finale einzog. Gleiches Ziel verfolgte Polaschek nach ihrem sicheren 3-0 im Viertelfinale gegen Bögl (Königsbrunn) doch im Halbfinale spielte sie in ihrem ersten Damenturnier zu nervös und unterlag knapp gegen Theresa Huber (Steinheim). Heiß revanchierte ihre Mannschaftskameradin mit klasse Offensivspiel und ließ Huber beim 3-0 Finalsieg keine Chance. Beide unterlagen im Doppelhalbfinale knapp den Geschwistern Huber in fünf Sätzen.

In der mit 34 Teilnehmer starken Herren D-Klasse waren die Riedlinger Luca Gschlößl, Andreas Dietrich und der jetzt für Auchsesheim spielende Christian Herb am Start. Dietrich und Gschlößl zogen als Gruppensieger und Herb mit einer Niederlage als Gruppenzweiter in die KO-Runde ein. Während Herb im 1/8 Finale von Hermanni aus Untermeitingen in drei Sätzen unterlag wollte es die Auslosung so, dass Dietrich und Gschlößl gleich im 1/8 Finale aufeinander trafen, das der Youngster Gschlößl mit 3-1 gegen seinen Mannschaftskamerad gewinnen konnte. Gschlößl überraschte dann mit seinem sicheren Defensivspiel weit höher eingestufte Gegner und ließ Seybold (Untermeitingen) beim 3-0 im Viertelfinale und Berndorfer (Königsbrunn) beim 3-1 Sieg im Halbfinale keine Chance. Das Finale gegen Raum (Pfersee) entwickelte sich zu einem sehenswerten und spannenden Spiel in dem Gschlößl trotz teilweise hohen Rückständen nie aufgab und nur knapp im 5. Satz unterlag. Doch auch dieser 2. Platz war ein Riesenerfolg für den Riedlinger.

Bei der Herren E-Klasse war noch Alfred Stoll am Start der nach der Vorrunde als Gruppensieger in die KO-Runde einzog ehe er im 1/8 Finale knapp mit 2-3 gegen den späteren Sieger Schwarz (Binswangen) unterlag.

Als Belohnung für die starke Leistung starten die schwäbische Meisterin Heiß und der schwäbische Vizemeister Gschlößl am ersten Dezemberwochenende bei der Bayerischen Meisterschaft in Nittenau bei Regensburg.



Siegerehrung Einzel C-Klasse Damen: 2. von links Simone Heiß und ganz rechts Lea Polaschek



Siegerehrung Einzel D-Klasse Herren: 1. von links Luca Gschlößl